

Deutschland-München: Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten

OJ S 84/2023 28/04/2023

Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung

Bauleistung

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

## Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

---

### I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt München, Baureferat

Postanschrift: Friedenstraße 40

Ort: München

NUTS-Code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 81671

Land: Deutschland

E-Mail: [bekanntmachungen.vz2.bau@muenchen.de](mailto:bekanntmachungen.vz2.bau@muenchen.de)

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: [www.muenchen.de](http://www.muenchen.de)

### I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

### I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

## Abschnitt II: Gegenstand

---

### II.1. Umfang der Beschaffung

#### II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Gemeinschaftsunterkunft zur vorübergehenden Unterbringung von Geflüchteten und Wohnungslosen, Arnold-Sommerfeld-Straße; Umsetzung und Umbau einer Pavillonanlage in Systembauweise

Referenznummer der Bekanntmachung: H49034023

#### II.1.2. CPV-Code Hauptteil

45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten

#### II.1.3. Art des Auftrags

Bauftrag

#### II.1.4. Kurze Beschreibung

Gemeinschaftsunterkunft zur vorübergehenden Unterbringung von Geflüchteten und Wohnungslosen, Arnold-Sommerfeld-Straße; Umsetzung und Umbau einer Pavillonanlage in Systembauweise

#### II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

### **II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung**

Wert ohne MwSt.: 0,01 EUR

## **II.2. Beschreibung**

### **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

44211100 Mobile, modulare Containergebäude

### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Auftragsgegenstand ist die Umsetzung einer in Systembauweise errichteten Schule in der Waldmeisterstraße an einen neuen Standort im Stadtgebiet und der Umbau zum Zweck der Nutzung als Unterkunft für Geflüchtete (für ca. 150 Personen).

### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Preis

### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

## **Abschnitt IV: Verfahren**

---

### **IV.1. Beschreibung**

#### **IV.1.1. Verfahrensart**

Auftragsvergabe ohne vorherige Bekanntmachung eines Aufrufs zum Wettbewerb im Amtsblatt der Europäischen Union (für die unten aufgeführten Fälle)

- Der Auftrag fällt nicht in den Anwendungsbereich der Richtlinie

Erläuterung:

Bei dem Auftragnehmer handelt es sich um die Errichterfirma und zugleich Eigentümerin des umzusetzenden Systembaus. Am ursprünglichen Standort Waldmeisterstraße wurde der Systembau als Schule genutzt und wird nach Umsetzung in die Arnold-Sommerfeld-Straße und Eigentumserwerb durch die Auftraggeberin als Unterkunft für geflüchtete Menschen genutzt. Die Zahl der von der Auftraggeberin verpflichtend zur Verfügung zu stellenden Bettplätze hat durch den unvorhergesehenen russischen Angriffskrieg auf die Ukraine stark zugenommen. Für die dringende Bedarfsdeckung ist die Beschaffung notwendig. Die Umsetzung kann allein durch die Errichterfirma/Eigentümerin erfolgen.

#### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung**

#### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

### **IV.2. Verwaltungsangaben**

## Abschnitt V: Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

---

### V.2. Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

#### V.2.1. Tag der Zuschlagsentscheidung

22/12/2022

#### V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

#### V.2.3. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs

Offizielle Bezeichnung: FAGSI Vertriebs- und Vermietungs-GmbH

Postanschrift: Nordstraße 1

Ort: Morsbach

NUTS-Code: DE Deutschland

Postleitzahl: 51597

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer/Konzessionär wird ein KMU sein: nein

#### V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession

Gesamtwert des Auftrags/des Loses/der Konzession: 0,01 EUR

#### V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

## Abschnitt VI: Weitere Angaben

---

### VI.3. Zusätzliche Angaben

Die Eintragung „0,01 EUR“ in den Ziffern II.1.7) „Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)“ und V.2.4) „Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)“ entspricht nicht dem tatsächlichen Wert des vergebenen Auftrags. Sie dient lediglich als Platzhalter, da dieses Feld derzeit auf Grund einer technischen Voreinstellung als Pflichtfeld für die Weiterbearbeitung des Online-Formulars generiert ist.

### VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

#### VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer (§ 156 GWB): Regierung von Oberbayern,

Vergabekammer Südbayern

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Ort: München

Postleitzahl: 80538

Land: Deutschland

Telefon: +49 89/2176-2411

Fax: +49 89/2176-2847

#### VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem

Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zu Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

**VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

24/04/2023